

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Meerholz  
am **28. Oktober 2013 um 20:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Meerholz

<u>Anwesend</u> <u>Ortsbeirat:</u>	Herbert Böhmer, Ortsvorsteher Karl Franz, stellv. Ortsvorsteher Gerhard Brune Klaus Brune Alfred Jakob Birgit Jakob-Wegener Wolfgang Herbert Erwin Pöpperl Gabriele Petrasch
<u>Verwaltung:</u>	Günther Kauder, Bauamtsleiter
<u>Schriftführer:</u>	Markus Krause

## TOP 1: Begrüßung und Formalien

Der Ortsvorsteher Herbert Böhmer eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die vollzählig erschienenen Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Kauder als Vertreter der Verwaltung, Vereinsvertreter, die Vertreter der Presse sowie alle interessierten Bürger.

Die Einladungen zur Sitzung wurden termin- und formgerecht zugestellt und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates festgestellt.

## TOP 2: Bericht aus dem Magistrat

- 2.1 Sanierungsarbeiten am Rathaus  
Bauamtsleiter Günther Kauder berichtet über die kürzlich erfolgte Gebäudesockelsanierung im Treppenbereich des Rathauses.
- 2.2 Historische Leuchten am alten Friedhof  
Herr Kauder teilt mit, dass die Beauftragung der Maßnahme an die Stadtwerke im September erfolgt ist.
- 2.3 Baugebiet „Am Bruchweg“  
Bauamtsleiter Günther Kauder berichtet über den Sachstand und erklärt, dass die Zuteilungsgespräche mit den Beteiligten derzeit erfolgreich verlaufen und die Erschließungsarbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2014 erfolgen werden.
- 2.4 Baugebietsentwicklung „Am Mittlauer Weg“  
Herr Kauder berichtet über den Sachstand zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und erklärt, dass gem. dem Baulandbeschluss der Stadt Gelnhausen zunächst alle Grundstückseigentümer einen Optionsvertrag schließen müssen. Bisher wurde der Optionsvertrag von 47 der 51 Grundstückseigentümer geschlossen.  
Herr Kauder führt weiter aus, dass das Ergebnis der schalltechnischen Voruntersuchung der Firma Ziegelmeyer GmbH noch nicht vorliegt.  
Die Vereinsvertreter des TCM und VfR Meerholz Bernd Winter und Gerd Huck melden sich zu Wort und bitten rechtzeitig zum Thema „Lärm- u. Sichtschutz“ mit eingebunden zu werden, um spätere Konfliktpunkte im Vorfeld zu klären. Im Anschluss wird Bauamtsleiter Kauder von den Vereinsvertretern ein Anforderungskatalog zum zukünftigen Neubaugebiet überreicht.

Herr Böhmer begrüßt die Entwicklung des Baugebietes „Mittlauer Weg“ und bedankt sich für die konstruktiven Gespräche.

### **TOP 3: Umsetzung der Beschlüsse des Ortsbeirates ab dem 01.01.2012**

- 3.1 Bekanntmachungskasten  
Frau Jakob-Wegener erinnert, dass der Bekanntmachungskasten im Bereich der Donaustraße bisher nicht wieder aufgestellt wurde.  
Ortsvorsteher Herbert Böhmer teilt hierzu mit, dass bedingt durch die Errichtung eines Breitbandverteilerkastens kein Platz mehr für die Info-Tafel verbleibt und regt an, einen neuen Aufstellungsort zu suchen.
- 3.2 Glatter Hallenfußboden in der Sport- u. Kulturhalle  
Frau Petrasch erinnert an den glatten Hallenfußboden in der Sport- u. Kulturhalle.  
Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Unfallgefahr mittlerweile beseitigt wurde.
- 3.3 Sanierung der Außenlautsprecher der örtlichen Friedhöfe  
Ortsvorsteher Herbert Böhmer teilt mit, dass die mangelhafte Außenbeschallung durch die Verwaltung behoben wurde.
- 3.4 Installation von Tischtennisplatten auf Spielplätzen  
Klaus Brune erinnert an die Einholung entsprechender Angebote.
- 3.5 Zustand der Fahnen an der Ortsverwaltung  
Herr Franz bemängelt erneut den Zustand des Fahnenmastes.
- 3.6 Wegezustand im Bereich des Talhofes  
Ortsvorsteher Herbert Böhmer berichtet, dass ein Großteil der Schäden beseitigt wurde.
- 3.7 Ausbau Waschbachweg  
Bauamtsleiter Günther Kauder gibt bekannt, dass sich die Ausbaukosten für den noch nicht ausgebauten Restbereich des Waschbachweges auf ca. 150.000 € belaufen und das diese bei einer Ersterschließung zu 90% von den Grundstückseigentümern zu tragen sind.

Ortsvorsteher Herbert Böhmer zieht eine positive Bilanz und zeigt sich erfreut darüber, dass viele Beschlüsse des Ortsbeirates seit 2012 bisher umgesetzt wurden.

### **TOP 4: Errichtung einer Urnenwand auf dem Waldfriedhof**

Nach allgemeiner Diskussion im Ortsbeirat über die Standortfrage und das „Für und Wider“ einer Urnenwand auf dem „Alten Friedhof“ oder dem „Waldfriedhof“, schlägt Ortsvorsteher Herbert Böhmer vor, das Vorhaben im Rahmen der Sitzung der Friedhofskommission am 31.10.2013 zu erörtern.  
Alfred Jakob schlägt vor, einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Ortsbeirat Hailer auf dem Waldfriedhof durchzuführen.

**Beschluss:** Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, das Vorhaben „Urnenwand“ durch Ortsvorsteher Herbert Böhmer im Rahmen der Sitzung der Friedhofskommission am 31.10.2013 anzuregen und zu erörtern.  
Darüber hinaus soll eine Ortsbesichtigung sowohl am Waldfriedhof, als auch am alten Friedhof Meerholz zur Bestimmung des Standorts für eine Urnenwand durchgeführt werden.

### **TOP 5: Sanierungsbedürftigkeit des Weges „Am Tröpfelborn“**

Ortsvorsteher Herbert Böhmer ruft den Tagesordnungspunkt 5 auf und erteilt Herrn Franz das Wort. Herr Franz berichtet, dass sich der Wegezustand seit der letzten Besichtigung stark verschlechtert und sich die Geräuschkulisse bedingt durch große Steine extrem erhöht hat.  
Die Anwohnerin Frau Brinkmann stimmt dem nicht zu und führt den schlechten Wegezustand auf Versorger zurück, welche den Weg durch mangelhaft verdichteten groben Schotter verursacht haben. Der

Zustand habe sich auch nicht durch private Bauarbeiten der Anlieger verschlechtert. Weiterhin wird von den Anliegern befürchtet, dass infolge eines Ausbaus, der „Tröpfelborn“ als Rennstrecke genutzt wird.

Bauamtsleiter Kauder schlägt vor, eine erneute Besichtigung durchzuführen und erklärt, dass das Problem vielleicht auch mit der Aufschüttung und Verdichtung eines Bindemittels kostengünstig gelöst werden kann.

**Beschluss:** Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig einen erneuten Besichtigungstermin anzuberaumen, wobei dieser nach allgemeinem Wunsch innerhalb der nächsten vier Wochen zur Tageszeit und an einem Samstag erfolgen soll.

#### **TOP 6: Sanierung des alten Rathauses von Meerholz**

Ortsvorsteher Herbert Böhmer verweist auf die gerade erfolgte Gebäudesockelsanierung im Eingangsbereich. Weitere Maßnahmen insbesondere die der Treppenleibungen seien noch erforderlich. Herr Böhmer erteilt dem Mieter Herrn Melzer das Wort. Dieser teilt mit, dass bereits seit längerer Zeit am rückwärtigen Bereich der Ortsverwaltung ein Wasserschaden vorhanden ist. Wand und Putz seien schon sehr stark in Mitleidenschaft gezogen.

**Beschluss:** Auf Antrag von Ortsvorsteher Herbert Böhmer beschließt der Ortsbeirat einstimmig, der Magistrat möge den Sanierungsbedarf erfassen, die erforderlichen Mittel zu einer Gesamtsanierung der Ortsverwaltung bereitstellen und schnellstmöglich die notwendigsten Arbeiten ausführen.

#### **TOP 7: Erneuerung von Bordsteinen**

Der Ortsvorsteher Herbert Böhmer verweist auf die Erneuerungsbedürftigkeit zahlreicher Bordsteine in der Karlstraße, Im Börner, Am Schwarzerlich, Am Viadukt und vor der VR Bank. Dringlichste Schäden sollten schnellstmöglich beseitigt werden.

Frau Jakob-Wegener teilt mit, dass die Bordsteine in der Rhönstraße bereits erneuert wurden.

**Beschluss:** Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, der Magistrat möge Zug um Zug die dringlichsten Bordsteinschäden beseitigen.

#### **TOP 8: Beseitigung von Fahrbahnschäden in der Waldstraße und in der Schießhausstraße**

Nach Erörterung im Ortsbeirat meldet sich Bauamtsleiter Günther Kauder zu Wort und empfiehlt dem Ortsbeirat einen Besichtigungstermin durchzuführen und entsprechende Mittel im Haushalt zu beantragen. Anhand vorliegender Fotos sei davon auszugehen, dass sich der Straßenzustand durch einfache Reparaturarbeiten nicht mehr verbessern lässt.

Sollte es sich in beiden Fällen um grundhafte Straßenerneuerungsmaßnahmen handeln, so werden die Anlieger gem. dem kommunalen Abgabengesetz mit 75% der anfallenden Kosten belastet.

**Beschluss:** Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig mit dem Stadtbauamt einen Besichtigungstermin durchzuführen und im Falle grundhafter Erneuerungen die Herstellungskosten festzustellen und die notwendigen Mittel im Magistrat zu beantragen.

#### **TOP 9: Mitteilungen und Anfragen**

##### **9.1 Beendigung der Schriftföhrtätigkeit von Ernst Wagner**

Ortsvorsteher Herbert Böhmer teilt mit, dass Ernst Wagner leider krankheitsbedingt mit sofortiger Wirkung sein Amt als Schriftföhler niederlegen musste. Der Vorsitzende wünscht Ernst Wagner im Namen des gesamten Ortsbeirates eine baldige Genesung und würdigt seine über Jahrzehnte, äußerst gewissenhaft und präzise ausgeführte Tätigkeit als Schriftföhler.

## 9.2 Umbenennung doppelter Straßennamen

Ortsvorsteher Herbert Böhmer dankt allen Meerholzer Bürgerinnen und Bürger die im Zuge der Umbenennung der doppelten Straßennamen aktiv mitgewirkt haben.

## 9.3 Tätigkeit des Schriftführers

Ortsvorsteher Herbert Böhmer teilt den Anwesenden mit, dass das Amt des Schriftführers ab sofort wieder zu besetzen ist und fordert jeden auf, der Interesse hat, sich bei der Verwaltung zu melden.

## 9.4 Zustände auf dem „alten Friedhof“ Meerholz

Herr Wink erhält das Wort und bemängelt, dass auf dem alten Friedhof in Meerholz bereits seit fünf Jahren die Sommerlinden nicht mehr geschnitten wurden und somit riesige Laubmengen von den Angehörigen der Verstorbenen entsorgt werden müssen. Zudem werden von den Bäumen im Herbst Äste abgestoßen, die ebenfalls von den Gräbern geräumt werden müssen.

Des Weiteren bemängelt Herr Wink die Konstruktion des Eingangstores. Durch die hohe Bodenfreiheit gelangen Hunde in den Friedhof und verrichten dort ihr „Geschäft“.

Herr Wink führt weiter aus, dass das von den Betriebshofmitarbeitern geschnittene Gras nicht aufgenommen wird, sondern einfach an Ort und Stelle verbleibt.

Bauamtsleiter Kauder teilt mit, dass er sich mit dem Betriebshofleiter in Verbindung setzen wird um die Sachlage zu klären.

Ortsvorsteher Herbert Böhmer erklärt, die Beschwerden in der Sitzung der Friedhofskommission am 31.10.2013 anzusprechen.

## 9.5 Umtrunk

Ortsvorsteher Herbert Böhmer lädt zu einem Umtrunk in die Gaststätte „Am Viadukt“ im Turnerheim ein.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

\_\_\_\_\_  
( Böhmer )  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
( Krause )  
stellv. Schriftführer